

 Psychotherapie

Klinische Psychologie und Psychopathologie – Grundlagen

Die Grundlagenausbildung beinhaltet die Darstellung der Erkrankungen des psychiatrischen Formenkreises unter Berücksichtigung der Möglichkeiten und Grenzen der Intervention durch den/die Heilpraktiker/in oder Heilpraktiker/In Psychotherapie

Ausbildungsinhalte:

1. Psychiatrische und psychotherapeutische Grundlagen und Therapie – Arbeitsgebiet der Psychologie und der Psychiatrie; Allgemeine und Spezielle Psychopathologie
2. Einteilung psychischer Störungen und Leitsymptome
3. Organische Psychische Störungen
4. Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
5. Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen
6. Affektive Störungen
7. Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen
8. Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
9. Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
10. Entwicklungsstörungen
11. Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in Kindheit und Jugend
12. Diagnostik anhand von Fallbeispielen

Die Grundlagenausbildung ist Bestandteil der größeren Berufsausbildung zum/zur Heilpraktiker/in.

Sie bietet Grundlagenwissen sowohl für die Heilpraktiker-Prüfung als auch für die berufliche Praxis oder zum Einstieg in eine psychotherapeutische Laufbahn.

Eine Vertiefung der erlernten Kenntnisse ist über die Ausbildung zum/zur Psychologischen Berater/in oder Heilpraktiker/in für Psychotherapie möglich.

Termine

Mo, 27.04.2026

19:00–21:30 Uhr

Mi, 29.04.2026

19:00–21:30 Uhr

[und 4 mehr](#)

Preis

310,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Berlin

Hallerstraße 3–6

10587 Berlin

Tel. 030-89 09 21 93

Seminarnummer

SSH10270426R

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 03.03.2026

Dozent

Matthias Gembus

Jg. 1986. Nach Erwerb der allgemeinen Hochschulreife begann Matthias Gembus, ein Medizinstudium an der CAU Kiel, wo er alle vorklinischen Fächer erfolgreich abschloss. Geprägt durch die Lehrweise seines Anatomieprofessors, Prof. Dr. Dr. Michael Schünke, faszinierte ihn immer die medizinische Lehre, weswegen er sich entschloss das Studium zum höheren Lehramt an berufsbildenden Schulen für Gesundheit und Pflege an der TU Dresden aufzunehmen. Im Rahmen des Studiums erhielt Matthias Gembus erste Lehraufträge an der Carus Akademie des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus in Dresden, wo er bei Hebammen sowie Gesundheits- und Krankenpflegern Anatomie und Physiologie lehrte. Seine stets wachsende Begeisterung für die Naturheilkunde führte ihn zu den Paracelsus Schulen.